

Landesschulbehörde genehmigt Oberstufe

Lengede. Ab August 2016 werden die ersten Schüler den 11. Jahrgang besuchen – im Sommer 2019 folgt das erste Abitur.

Am Montag, 15. Dezember, ging um 11.10 Uhr ein Fax in der IGS Lengede ein. Reiner Göldner, Leiter des Schulamtes des Landkreises Peine hatte es weitergeleitet. Es stammte von der Landesschulbehörde und enthielt die Genehmigung der Gymnasialen Oberstufe. „In der Schulleitung brach großer Jubel aus“, so Gabriele Haufmann, Sekretärin der IGS Lengede, die die freudige Nachricht überbringen durfte. Anschließend hat das Kollegium gemeinsam angestoßen.

Bereits 2008 hat sich der vom Landkreis beauftragte Gutachter Karl-Heinz Uflerbäumer für eine Oberstufe in Lengede ausgesprochen. Im März dieses Jahres wurde die Einschätzung durch das ebenfalls vom Landkreis Peine beauftragte Gutachterbüro Biregio bestätigt. Die IGS Lengede ist die erste der 2010 gegründeten Gesamtschulen, bei denen die Genehmigung erfolgt ist.

An dem Antragsprozess haben zahlreiche Personen mitgewirkt, so Jan-Peter Braun, Leiter der IGS Lengede. Dazu zählen die Elternvertreter, die mit Engagement und Beharrlichkeit die Forderung immer wieder der Politik verdeutlicht haben, genauso wie der Lengeder Bürgermeister Hans-Herrmann Baas sowie die Lengeder Gemeinderatsmitglieder, die sich partei-

übergreifend für die Oberstufe eingesetzt haben.

„Ich möchte mich ganz besonders bei allen Kreistagsabgeordneten bedanken, die mit großer Mehrheit die Beantragung der Oberstufe beschlossen und somit auf Weg gebracht haben.“, so Braun. Dankbar ist er auch, dass die Kreisverwaltung unter Landrat Franz Einhaus, Erstem Kreisrat Henning Heiß und Schulamtsleiter Reiner Göldner den Antrag mit großer Sorgfalt und so früh wie möglich erstellt hat. Ein Grund für die zeitnahe Beantragung sei auch die gute Zusammenarbeit mit der IGS Peine, ist sich Braun sicher. „Susanne Pavlidis, Leiterin der IGS Peine und Vorsitzende des niedersächsischen Gesamtschulverbandes, hat uns immer in unserem Anliegen aktiv unterstützt.“, so Braun.

Konkret bedeutet die Genehmigung, dass ab dem Schuljahr 2016/17 alle Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Leistungen in Jahrgang 11 wechseln können. „Wir können bis zu 78 Schülerinnen und Schüler in jedem Oberstufenjahrgang aufnehmen“, erläutert der Schulleiter. Er geht davon aus, dass der Großteil der Schüler aus der eigenen Sekundarstufe I kommen wird. Gleichwohl rechnet er auch mit zusätzlichen Schülern der umliegenden Oberschulen, Realschulen und Gymnasien, die nach Klasse 10 zur Lengeder IGS wechseln werden.

Dr. Jan-Peter Braun